

Wie werte ich ein Schaubild aus?

Arbeitsschritte:

1. Kläre das Thema und die Fragestellung zum Schaubild.

Welches Thema wird in dem Schaubild veranschaulicht?

Welche Fragen sollen durch das Schaubild beantwortet werden?

2. Formuliere einen Basissatz.

Benenne Herkunft und Thema des Schaubildes.

3. Beschreibe den Aufbau des Schaubilds.

Beachte die Überschrift, die Bedeutung von Farben und Symbolen und von dargestellten Elementen.

4. Untersuche das Schaubild genauer.

Untersuche die Beziehungen der einzelnen Elemente zueinander:

wichtigere / weniger wichtige - mächtigere / weniger mächtige Personen oder Gruppen;

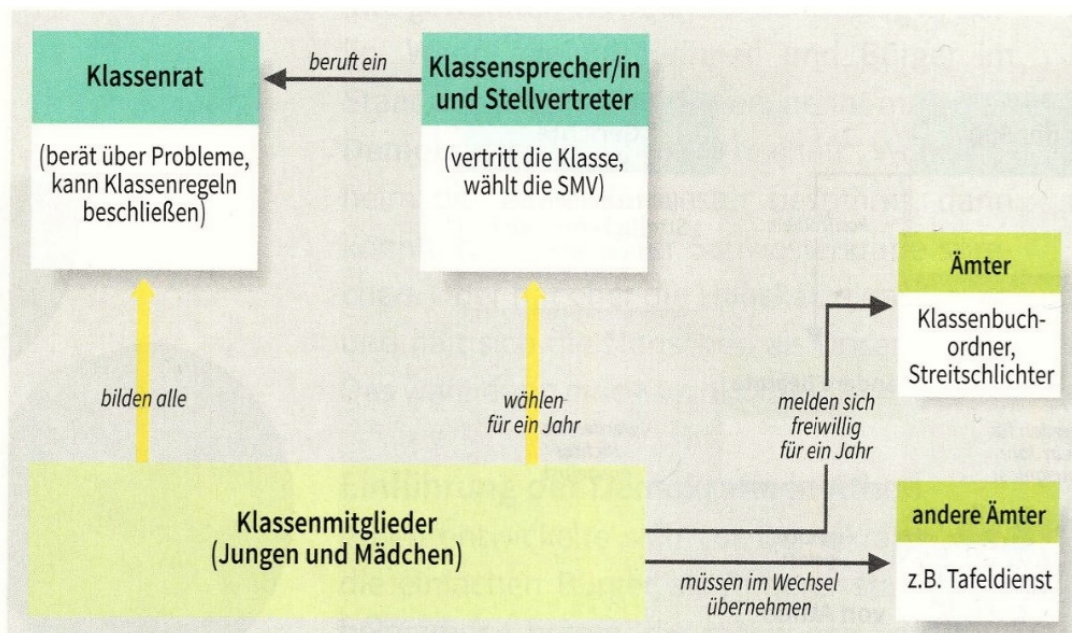
bei Verfassungen: Voraussetzungen für bestimmte Ämter, Rechte, Kompetenzen, mächtigste Person oder Gruppe, von der Machtausübung ausgeschlossene Personen oder Gruppen

5. Beantworte die Fragestellungen.

Formuliere Antworten auf die Fragen, die an das Schaubild gestellt werden können.

Gibt es Fragen, die offen bleiben? Gibt es Gründe dafür?

Beispiel: Die Verfassung einer Schulklasse



(aus: Dr. Gawatz, Andreas/Dr. Griebinger, Andreas (Hrsg.), Geschichte 6, Westermann 2017, S. 112)

1. Klärung des Themas und der Fragestellungen:

Welche Möglichkeiten der Mitbestimmung und welche Ämter gibt es in einer Klasse?

Wie wird die Mitbestimmung der Schülerinnen und Schüler in einer Schulklasse organisiert?

Besprochen am: _____

Schüler/in: _____

**2. Formulierung eines Basissatzes:**

Das Schaubild aus einem Schulbuch gibt Auskunft über die Verfassung einer Schulklasse. Es wird die Frage geklärt, inwiefern Schülerinnen und Schüler ein Mitspracherecht in der Schule haben.

3. Beschreibung des Aufbaus des Schaubilds „Verfassung einer Schulklasse“: Klassenmitglieder, Klassenrat, Klassensprecher/in bzw. Stellvertreter/in, Ämter;
Pfeile: Bestimmung der Ämter und des Klassenrats

4. Untersuchung des Schaubilds:

Bildung des Klassenrats durch die Klassenmitglieder: Besprechung von Problemen, Beschluss von Klassenregeln, Wahl des Klassensprechers/der Klassensprecherin und des Stellvertreters/der Stellvertreterin, die die Klasse vertreten; freiwillige Meldung eines Klassenmitglieds für bestimmte Ämter möglich, z. B. Klassenbuchordner; Übernahme der anderen Ämter, wie z. B. Tafeldienst, im Wechsel durch die Klassenmitglieder

5. Beantwortung der Fragestellungen:

Mitbestimmung der Schüler/innen ist möglich, gleiche Rechte für alle (kein Ausschluss einzelner Schüler/innen); Rechte von Lehrkräften und Eltern sind im Schaubild allerdings nicht aufgeführt.

Formulierungshilfen/ „Satzspeicher“**Formulierungen, die dir helfen, einen Basissatz zu formulieren:**

- Das Schaubild zum Thema ... klärt die Frage, ob ...
- Das Schaubild, das im Jahr ... von ... erstellt wurde, ...
- Das Schaubild in Form eines Diagramms/ einer Tabelle/ eines Verfassungsschemas ... wurde im Jahr ... von ... veröffentlicht und zeigt...
- Das Schaubild liefert Informationen über ...
- Das Schaubild gibt Auskunft über...

Formulierungen, die dir helfen, den Aufbau des Schaubildes zu beschreiben:

- Der Titel des Schaubildes lautet ...
- Die Pfeile zeigen das Verhältnis ...
- Die Symbole verdeutlichen...
- Durch die Anordnung der einzelnen Kästen wird deutlich ...
- Die einzelnen Farben der Kästen/Linien/Kreise ... zeigen ... an.
- Im Gegensatz zu ...
- Als weiteres Beispiel wird aufgeführt, dass ...
- *Hier:* Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse bilden ... Gemeinsam als Klassenrat können sie ... Sie wählen ... Einzelne Klassenmitglieder können sich auch als ... Sie müssen aber auch regelmäßig ...

Formulierungen, die dir helfen, die Fragestellung abschließend zu beantworten:

- Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass ...
- Letztlich geht aus dem Schaubild hervor, ...
- Nicht ersichtlich wird jedoch, ...

Besprochen am: _____

Schüler/in: _____